download unter www.biologiezentrum.at

Gv. Sajovic. Iz ptičjega življenja na Kranjskem v letih 1912 in 1913. (Aus dem Leben der krainerischen Vogelwelt in den Jahren 1912 und 1914.) [Carniola, 1914. H. 3. Sep. 21. pp. m. 4 Textb.]

Behandelt die ornithologischen Vorkommnisse während der genannten Jahre, führt zuerst die seltenen Brutvögel, dann die in Krain nistenden Entenarten, sowie die selteneren Erscheinungen an und gibt über die weiteren Vorkommnisse unter Verwertung der einschlägigen Literatur ausführlich Bericht. Im Text finden sich photographische Reproduktionen zweier Rackelhähne, einer melanistischen Uraleule und von Seidenschwänzen. T.

Fr. Lindner. Säbelschnäbler *(Recurvirostra avosetta L.)*. [Orn. Monatsschrift XLV. 1916. N. 6. p. 193—202. m. Taf. II., III.; Sep. 10 pp.]

Diese interessante, in Deutschland nur mehr an den Küsten Schleswig-Holsteins und Pommerns vorkommende Vogelgestalt, welche in ihrem Bestande sehr zurückgegangen war, wurde durch die durch den Anhaltischen Deutschen Bund für Vogelschutz geschaffenen Schutzgebiete in Pommern auf den Werderinseln und auf Hiddensoe und ihrer Nebeninseln Zufluchtsorte geschaffen, welche den Bestand auch dieser Art für die Zukunft sichern. Die sehr gelungenen photographischen Aufnahmen von Alten und Dunenjungen erläuternd, sowie die früheren besprechend, geht Verfasser dann auf die Verbreitung und Lebensweise des Vogels über, der ein ornithologisches Kleinod der deutschen Ostseeküste bildet. T.

E. Schäff. Zwei Bastarde von Birkwild und Fasan. („Deutsche Jäger-Zeit.“ 67. 1916. Nr. 17. Sep. 3 pp. m. farb. Tafeln.)

Kreuzungen zwischen Birkwild und Fasan gehören zu den Seltenheiten. Verf. bot sich Gelegenheit, drei in Deutschland erlegte Stücke zu untersuchen. Von zweien dieser werden die ausführliche Beschreibung sowie die Maße gegeben, bez. des dritten wird auf eine frühere Veröffentlichung Verf. hingewiesen. Sehr dankenswert ist die eine farbige Tafel eines dieser Bastarde, dessen weit mehr fasan- als birkhuhnartige Gestalt mir eher für eine Mischehe eines Fasanhahns mit einer Birkhenne zu sprechen scheint, worauf auch die fasanhennenartige Färbung und Zeichnung der Oberseite, der Flügel und des langen Spiels deuten. Wie die zwei anderen Exemplare ist auch dieses ein ♂. Verf. bemerkt, daß auf europäischem Festlande diese Bastardform erst 1886 gefunden worden zu sein scheint. Wie ich aus meinem Tagebuche ersehe, sah ich bereits 1868 einen derartigen Bastard im zoologischen Museum in München, so daß dieses Stück wohl als das älteste, erst bekannt gewordene anzusehen ist. T.

Nachricht.

Stefan Chernel von Chernelháza

wurde vom Kgl. ungar. Ackerbauminister zum Nachfolger der durch den Tod Otto Hermann's erledigten Stelle eines Direktors der „Kgl. Ungar. Ornithol. Zentrale“ in Budapest ernannt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologisches Jahrbuch

Jahr/Year: 1916

Band/Volume: 27

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Nachricht. 149